



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 15001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/15 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-26 20

23.03.2016

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2015

Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2014) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

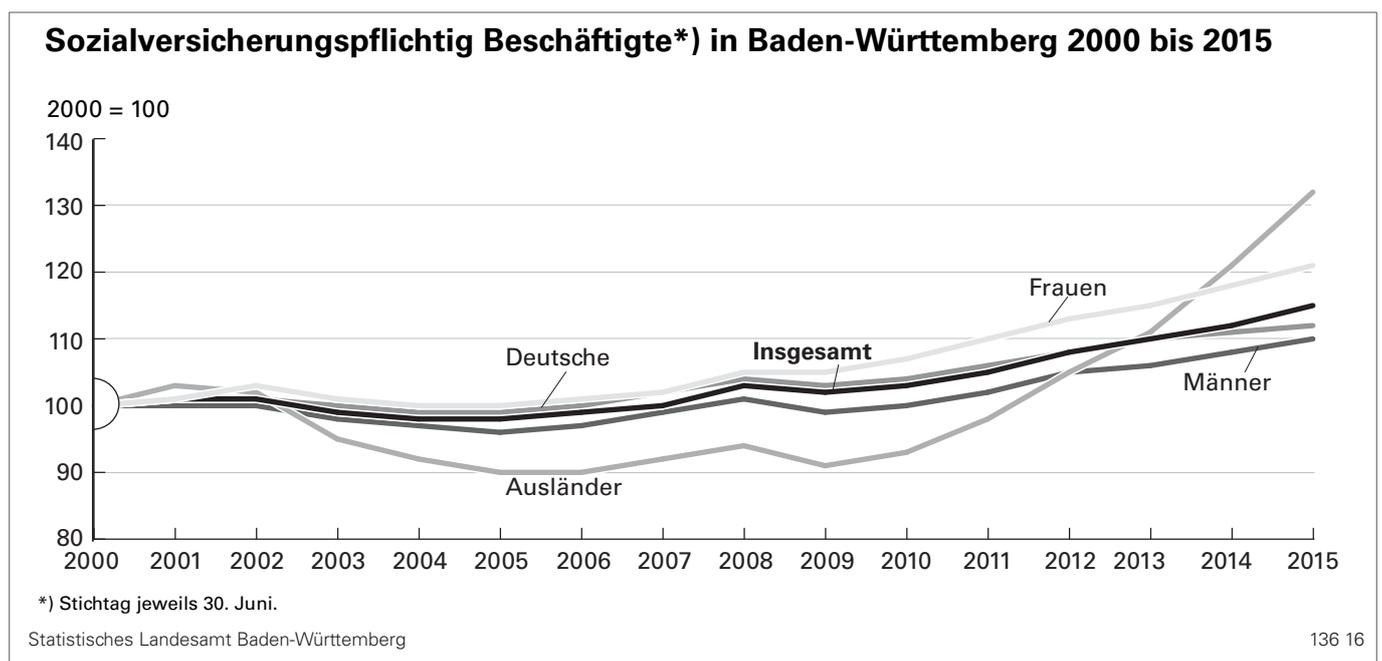
Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung zum Stichtag 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit gesondert wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzfristige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis zur Revision der Beschäftigungsstatistik ab 1999:

Die Bundesagentur für Arbeit hat die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik modernisiert. Dabei wurde eine verbesserte Modellierung der Daten vorgenommen sowie die Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung überprüft und um neue Personengruppen erweitert. Die Abweichungen der neu aufbereiteten Daten zu den früher veröffentlichten Ergebnissen sind so bedeutend, dass eine rückwirkende Revision der Daten ab 1999 erforderlich war. Die Revision führt durch die Einbeziehung der neuen Personengruppen zu einer Erhöhung des Bestands. Die hier veröffentlichten revidierten Ergebnisse ab 1999 sind nicht mehr mit den entsprechenden unrevidierten Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.



136 16

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2016. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

Schaubilder

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 2000 bis 2015	1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2015 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2006 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	9
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg am 30. Juni 2015 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	10
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015	22
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015 nach ausgewählten Merkmalen	30

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	32
--	----

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden (genau null)
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
Stand der Daten: März 2016

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach den bis dahin geltenden Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV¹⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

1) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. Februar 1998 (BGBl. I S.343)

Mit dem Gesetz zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung zum Stichtag 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

In der Beschäftigungsstatistik werden in der Regel alle sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen erfasst. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- **Sofort- und Kontrollmeldungen** (§ 7 DEÜV),
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und /oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten Personen, die folgenden Kriterien erfüllen:

1. Eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung liegt vor.
2. Die Beschäftigung ist versicherungspflichtig in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung).
3. Es handelt sich um abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird (Ausnahmen sind Unterbrechungstatbestände wie z.B. Elternzeit).
4. Es wird mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet – soweit aus der Personengruppendefinition erkennbar.

Insbesondere zählen folgende Personen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten:

- Beschäftigte in einem Ausbildungsverhältnis
- Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und ähnlichen Einrichtungen
- Beschäftigte in Freiwilligendiensten

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und Berufs- und Zeitsoldaten.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit gesondert wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit werden seit dem Stichtag 30. September 2002 nicht mehr zur Beschäftigungsgruppe der Ausländer gezählt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Seit Dezember 2011 geben die Arbeitgeber Meldungen für Ihre Beschäftigten nach einem neuen Verfahren ab. Bisher wurde die Teilzeitbeschäftigung mit unter oder über 18 Stunden wöchentlich unterschieden. Nach den inhaltlich neu gestalteten Angaben zur Tätigkeit nehmen Arbeitgeber die Differenzierung nur noch nach „Vollzeit“ und „Teilzeit“ vor. Als Teilzeit ist dabei jede vertraglich festgelegte Arbeitszeit eingeordnet, die geringer als die tariflich bzw. betrieblich festgelegte Regelarbeitszeit ist.

Da die Definition des Sachverhaltes nicht geändert wurde, gibt es durch die Umstellung keinen Bruch in der systematischen Einordnung von „Vollzeit“ und „Teilzeit“. Allerdings ist der Effekt einer Aktualisierung von Personaldaten bei den Arbeitgebern zu vermuten, das heißt die Informationen zu den Beschäftigten wur-

den von den Arbeitgebern in einem erheblichen Maße hinsichtlich der Arbeitszeitzuordnung überprüft und gegebenenfalls korrigiert.

Ursächlich für jetzt erkennbare Änderungen dürfte insbesondere die Einführung verschiedenster Teilzeitmodelle in den letzten Jahren sein. So gilt ein Beschäftigter im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bereits dann als Teilzeitbeschäftigter wenn er seine Arbeitszeit zum Beispiel um nur 5 % vertraglich reduziert hat.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigungsstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

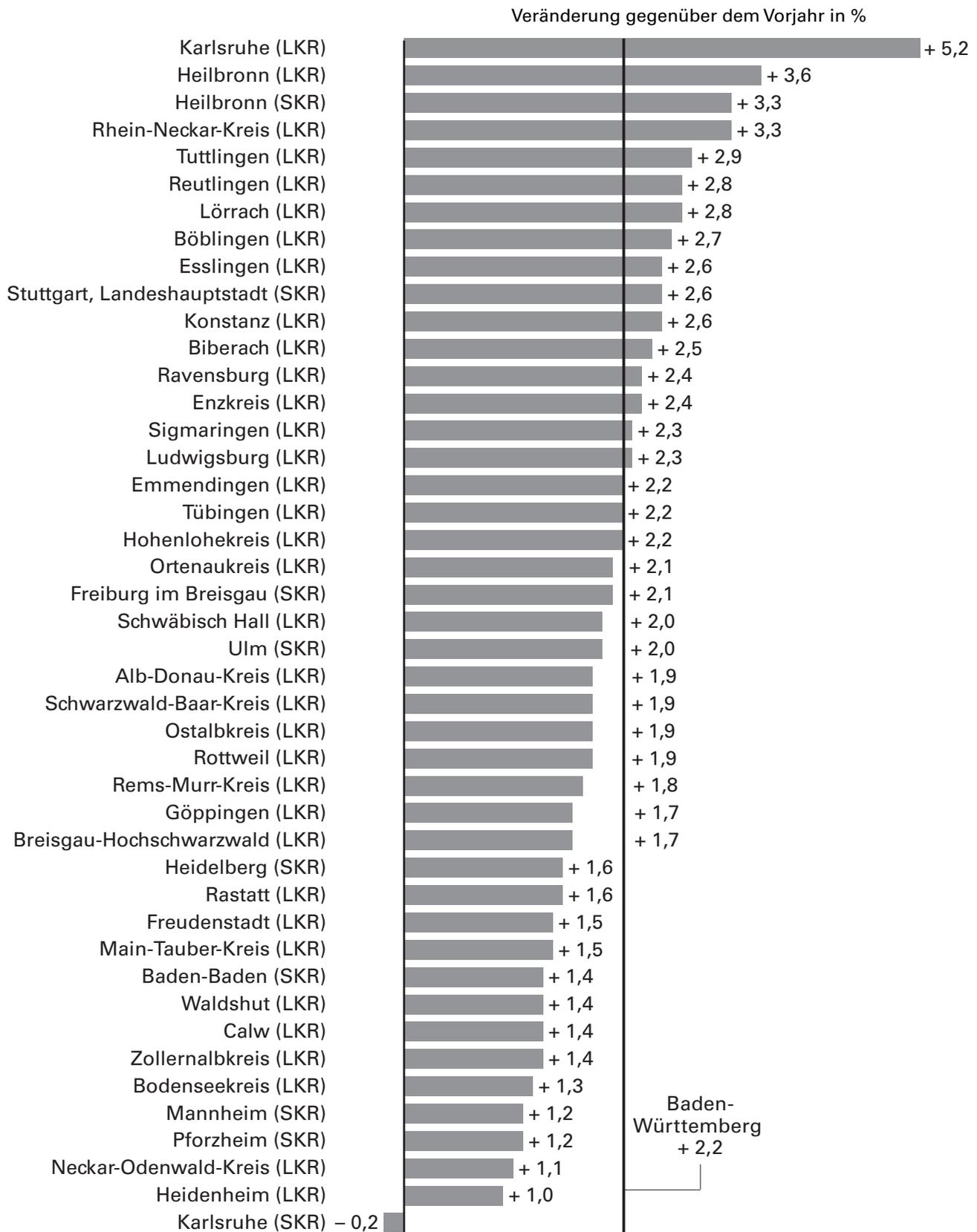
Wirtschaftsfachliche Gliederung

Mit dem Stichtag 30. Juni 2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt.

Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2006 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

Stichtag 30. Juni	Insgesamt ¹⁾	Auszubildende	Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigte ²⁾	Teilzeitbeschäftigte ²⁾
Insgesamt						
2006	3 755 294	201 499	3 362 367	391 719	3 055 099	664 464
2007	3 822 445	207 098	3 420 621	399 673	3 099 042	687 078
2008	3 913 754	216 105	3 500 585	410 925	3 164 574	711 903
2009	3 873 890	225 813	3 474 248	396 942	3 098 903	736 897
2010	3 912 330	220 875	3 504 987	404 963	3 099 456	773 959
2011	4 004 578	198 108	3 572 656	429 677	x	x
2012	4 111 777	210 091	3 648 864	460 708	x	x
2013	4 173 813	211 929	3 685 779	485 674	3 150 203	983 062
2014	4 266 000	215 442	3 733 952	530 188	3 203 621	1 023 617
2015	4 359 526	212 104	3 779 380	578 390	3 282 898	1 075 917
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2006	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,2	+ 3,2
2007	+ 1,8	+ 2,8	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,4	+ 3,4
2008	+ 2,4	+ 4,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 2,1	+ 3,6
2009	- 1,0	+ 4,5	- 0,8	- 3,4	- 2,1	+ 3,5
2010	+ 1,0	- 2,2	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,0	+ 5,0
2011	+ 2,4	- 10,3	+ 1,9	+ 6,1	x	x
2012	+ 2,7	+ 6,0	+ 2,1	+ 7,2	x	x
2013	+ 1,5	+ 0,9	+ 1,0	+ 5,4	x	x
2014	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,2	+ 1,7	+ 4,1
2015	+ 2,2	- 1,5	+ 1,2	+ 9,1	+ 2,5	+ 5,1
Darunter weiblich						
2006	1 645 766	91 766	1 502 391	142 959	1 070 646	560 692
2007	1 664 819	94 032	1 518 590	145 434	1 071 906	578 130
2008	1 713 011	98 308	1 560 971	151 215	1 097 972	599 750
2009	1 721 127	102 880	1 569 507	150 571	1 085 429	620 111
2010	1 744 218	101 222	1 589 393	153 931	1 081 461	646 793
2011	1 787 141	91 896	1 622 400	163 876	x	x
2012	1 842 081	96 285	1 664 306	176 927	x	x
2013	1 877 096	95 819	1 689 087	187 020	1 033 430	826 774
2014	1 921 852	97 025	1 718 731	202 362	1 049 100	856 916
2015	1 969 412	96 305	1 747 829	220 907	1 075 279	893 819
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2006	+ 0,6	+ 0,0	+ 0,6	+ 0,3	- 0,6	+ 2,9
2007	+ 1,2	+ 2,5	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,1	+ 3,1
2008	+ 2,9	+ 4,5	+ 2,8	+ 4,0	+ 2,4	+ 3,7
2009	+ 0,5	+ 4,7	+ 0,5	- 0,4	- 1,1	+ 3,4
2010	+ 1,3	- 1,6	+ 1,3	+ 2,2	- 0,4	+ 4,3
2011	+ 2,5	- 9,2	+ 2,1	+ 6,5	x	x
2012	+ 3,1	+ 4,8	+ 2,6	+ 8,0	x	x
2013	+ 1,9	- 0,5	+ 1,5	+ 5,7	x	x
2014	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 8,2	+ 1,5	+ 3,6
2015	+ 2,5	- 0,7	+ 1,7	+ 9,2	+ 2,5	+ 4,3

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 2) Aufgrund der Umstellung der Erhebungsinhalte durch die Bundesagentur für Arbeit hinsichtlich des Merkmals "Arbeitszeit" ist ein statistischer Nachweis für den Stichtag 30.06.2011 und 30.06.2012 nicht möglich. Wegen eines erhebungstechnischen Sondereffekts kommt es 2013 zu einer Niveauerhöhung. Ein Vergleich mit den Angaben früherer Jahre ist nicht mehr möglich.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1990 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität

Stichtag 30. Juni	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Darunter		Ausländer	Darunter		
		ohne	mit		ohne	mit	
		abgeschlossener Ausbildung ²⁾			abgeschlossener Ausbildung ²⁾		
		Insgesamt					
1990	3 785 977	1 113 354	2 520 113	413 969	246 974	122 944	
1991	3 905 857	1 117 941	2 622 768	439 564	259 281	132 887	
1992	3 953 867	1 086 546	2 691 496	470 413	270 864	146 837	
1993	3 848 321	1 004 289	2 666 857	499 461	276 462	164 571	
1994	3 761 726	945 724	2 638 247	486 969	262 288	166 993	
1995	3 737 740	921 661	2 634 004	484 352	258 189	168 848	
1996	3 697 295	881 200	2 628 655	472 608	246 954	168 602	
1997	3 661 158	854 242	2 614 864	458 134	235 029	167 441	
1998	3 667 360	850 360	2 614 060	457 955	231 607	170 125	
1999 ³⁾	3 703 123	782 494	2 744 268	422 075	204 696	175 850	
2000	3 803 830	780 708	2 854 624	436 693	205 949	191 005	
2001	3 835 945	765 489	2 912 516	449 017	205 764	205 651	
2002	3 853 537	744 752	2 955 034	443 523	197 206	209 009	
2003	3 770 709	701 387	2 926 738	415 356	178 816	202 375	
2004	3 727 707	670 708	2 920 838	399 585	166 911	200 132	
2005	3 726 967	650 707	2 945 332	390 865	157 160	202 124	
2006	3 755 294	639 295	2 989 513	391 719	151 916	209 035	
2007	3 822 445	639 431	3 057 448	399 673	149 224	218 883	
2008	3 913 754	648 900	3 138 560	410 925	149 612	228 570	
2009	3 873 890	628 988	3 119 082	396 942	140 627	222 419	
2010	3 912 330	620 512	3 167 712	404 963	139 191	231 202	
2011	4 004 578	612 846	3 265 986	429 677	142 346	248 977	
2012	4 111 777	x	x	460 708	x	x	
2013	4 173 813	561 618	3 171 918	485 674	135 261	243 421	
2014	4 266 000	574 525	3 281 044	530 188	145 986	270 410	
2015	4 359 526	603 121	3 382 730	578 390	157 077	299 075	
		darunter weiblich					
1990	1 578 593	569 818	940 413	137 200	93 918	29 578	
1991	1 636 106	567 574	994 026	147 885	99 038	33 982	
1992	1 667 544	545 532	1 042 020	156 809	101 174	39 061	
1993	1 643 339	504 674	1 057 196	171 353	105 014	47 202	
1994	1 627 016	475 764	1 068 953	170 366	100 660	50 323	
1995	1 615 400	459 873	1 070 978	168 967	98 161	51 219	
1996	1 602 653	438 564	1 076 839	166 133	93 756	52 802	
1997	1 583 743	420 938	1 073 478	161 362	88 931	53 162	
1998	1 579 334	413 684	1 071 827	159 904	86 734	53 854	
1999 ³⁾	1 583 061	377 470	1 122 594	144 696	75 385	54 463	
2000	1 631 935	375 796	1 175 740	151 904	76 896	60 232	
2001	1 654 003	367 712	1 209 920	158 884	77 653	66 453	
2002	1 675 112	358 871	1 241 410	159 317	75 138	69 100	
2003	1 648 693	339 820	1 239 055	150 631	68 797	67 827	
2004	1 625 261	322 116	1 236 712	144 203	64 057	66 817	
2005	1 635 776	311 485	1 260 576	142 482	60 672	68 753	
2006	1 645 766	304 796	1 279 348	142 959	58 976	70 968	
2007	1 664 819	304 408	1 299 181	145 434	58 684	73 240	
2008	1 713 011	308 356	1 342 933	151 215	59 308	77 636	
2009	1 721 127	301 848	1 357 725	150 571	57 094	78 644	
2010	1 744 218	296 919	1 386 767	153 931	56 520	82 345	
2011	1 787 141	292 337	1 433 811	163 876	57 931	89 397	
2012	1 842 081	x	x	176 927	x	x	
2013	1 877 096	261 599	1 409 410	187 020	54 074	90 819	
2014	1 921 852	265 537	1 469 873	202 362	58 130	101 846	
2015	1 969 412	276 708	1 524 573	220 907	62 726	113 873	

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 2) Einschließlich Meister-/Techniker- oder gleichw. Fachschulabschluss, Fachhochschule oder Hochschule, Universität. – 3) Aufgrund einer rückwirkenden Revision durch die Bundesagentur für Arbeit weichen diese Daten ab 1999 von zuvor veröffentlichten Daten ab und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe. – x) Nachweis ist nicht sinnvoll.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 524	14 424	4 100	1 087	11 585	6 930
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 580 242	1 419 509	160 731	75 496	1 368 333	211 309
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 407	4 112	295	74	3 953	453
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 305 174	1 176 574	128 600	58 004	1 140 714	164 049
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	84 209	63 853	20 356	4 205	70 847	13 334
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	23 279	18 488	4 791	772	19 216	4 057
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	63 336	56 559	6 777	2 786	54 969	8 357
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 855	2 599	256	139	2 678	176
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	29 891	27 023	2 868	1 080	26 221	3 668
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	34 794	29 196	5 598	1 094	32 254	2 540
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	84 669	77 006	7 663	3 366	70 226	14 419
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	205 319	188 970	16 349	9 956	172 397	32 838
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	99 052	88 450	10 602	3 904	90 166	8 863
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	81 728	73 962	7 766	3 285	72 652	9 050
CK 28	Maschinenbau	273 941	255 666	18 275	15 186	251 049	22 738
CL 29+30	Fahrzeugbau	221 767	208 395	13 372	7 315	187 749	33 988
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	100 334	86 407	13 927	4 916	90 290	10 021
D 35	Energieversorgung	26 474	23 574	2 900	1 351	25 509	965
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	20 504	18 267	2 237	488	17 650	2 851
F 41-43	Baugewerbe	223 683	196 982	26 699	15 579	180 507	42 991
	41-42 Hoch- und Tiefbau	60 345	55 370	4 975	2 656	47 983	12 330
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 760 730	1 848 948	911 073	135 520	2 399 437	360 146
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	578 998	400 002	178 996	35 459	511 049	67 711
	46 Großhandel	200 928	169 950	30 978	8 423	181 067	19 792
	47 Einzelhandel	295 366	157 094	138 272	18 330	257 823	37 430
H 49-53	Verkehr und Lagerei	176 896	142 767	34 129	5 687	141 230	35 527
I 55+56	Gastgewerbe	124 001	69 004	54 997	6 373	76 503	47 310
J 58-63	Information und Kommunikation	145 154	121 618	23 535	5 679	133 390	11 720
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	32 021	24 400	7 621	997	30 341	1 674
JB 61	Telekommunikation	6 206	5 628	577	157	5 732	470
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	106 927	91 590	15 337	4 525	97 317	9 576
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	133 452	97 062	36 390	8 086	128 771	4 668
	64 Finanzdienstleister	94 989	68 985	26 004	6 000	92 027	2 960
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	20 690	13 678	7 012	745	18 827	1 848
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	304 614	238 087	66 527	13 412	278 953	25 573
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	243 447	191 600	51 847	10 515	224 200	19 186
MB 72	Forschung und Entwicklung	37 197	28 654	8 543	1 111	32 654	4 532
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	23 970	17 833	6 137	1 786	22 099	1 855
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	238 909	176 356	62 553	4 505	161 969	76 826
	782,783 Arbeitnehmerüberlassung	103 147	94 443	8 704	389	65 041	38 081
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	225 554	138 047	87 507	8 693	214 694	10 852
	84.1 Öffentliche Verwaltung	176 812	104 758	72 054	6 648	167 758	9 048
P 85	Erziehung und Unterricht	139 003	69 862	69 138	6 422	128 046	10 924
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	539 623	303 592	235 330	33 796	492 794	46 614
QA 86	Gesundheitswesen	306 152	178 385	127 764	20 763	281 257	24 728
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	233 471	125 207	107 566	13 033	211 537	21 886
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	32 725	22 054	10 671	1 859	26 401	6 313
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	94 260	53 941	40 315	4 796	82 587	11 637
T 97+98	Häusliche Dienste	6 851	2 878	3 973	8	4 223	2 623
A-U 01-99	Insgesamt³⁾	4 359 526	3 282 898	1 075 917	212 104	3 779 380	578 390

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	18 524	751	2 359	2 620	4 060	4 418	2 078	1 411	684	143
B-F Produzierendes Gewerbe	1 580 242	44 087	122 653	152 651	321 598	415 279	237 986	182 237	94 427	9 324
darunter										
B+D+E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	51 385	1 031	3 291	4 209	9 250	13 467	8 776	7 395	3 649	317
C Verarbeitendes Gewerbe	1 305 174	33 406	95 758	124 163	266 065	344 874	199 409	154 256	80 348	6 895
F Baugewerbe	223 683	9 650	23 604	24 279	46 283	56 938	29 801	20 586	10 430	2 112
G-U Dienstleistungsbereiche	2 760 730	69 249	248 359	324 596	598 398	667 114	372 417	295 985	160 354	24 258
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	578 998	17 371	60 286	68 666	122 464	141 536	76 706	57 120	30 048	4 801
H Verkehr und Lagerei	176 896	2 734	12 647	16 940	36 792	46 763	25 756	20 537	11 115	3 612
I Gastgewerbe	124 001	4 029	16 524	18 275	29 280	27 830	12 858	9 287	4 854	1 064
J Information und Kommunikation	145 154	1 316	9 276	17 416	38 884	40 473	18 483	12 780	5 886	640
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	133 452	3 090	12 112	12 273	27 123	36 230	18 782	15 141	8 299	402
L Grundstücks- und Wohnungswesen	20 690	183	1 292	1 815	3 708	5 449	3 319	2 731	1 618	575
M-N Unternehmensdienstleister	543 523	8 457	47 404	75 752	140 014	131 085	64 254	47 224	24 665	4 668
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	903 435	28 094	76 638	98 393	174 335	207 294	132 994	114 974	64 261	6 452
R-U Sonstige Dienstleister	134 581	3 975	12 180	15 066	25 798	30 454	19 265	16 191	9 608	2 044
Insgesamt²⁾	4 359 526	114 088	373 373	479 874	924 060	1 086 822	612 485	479 634	255 465	33 725
darunter weiblich										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 619	221	662	749	1 286	1 822	942	606	292	39
B-F Produzierendes Gewerbe	397 408	8 222	29 379	37 256	74 887	108 974	62 798	48 065	25 478	2 349
darunter										
B+D+E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	11 763	261	978	1 296	2 551	2 995	1 689	1 284	661	48
C Verarbeitendes Gewerbe	351 393	7 233	26 141	33 428	66 614	95 580	55 263	42 709	22 608	1 817
F Baugewerbe	34 252	728	2 260	2 532	5 722	10 399	5 846	4 072	2 209	484
G-U Dienstleistungsbereiche	1 565 369	38 734	142 765	182 093	322 616	382 127	219 733	175 478	92 013	9 810
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	305 690	7 940	30 859	36 095	61 668	76 063	42 369	31 977	16 668	2 051
H Verkehr und Lagerei	43 994	793	3 650	4 404	8 638	11 689	6 656	5 073	2 582	509
I Gastgewerbe	71 558	2 173	8 926	9 462	15 474	17 065	8 458	6 210	3 222	568
J Information und Kommunikation	50 076	392	3 417	6 336	13 033	13 841	6 500	4 282	2 013	262
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	76 624	1 740	7 087	7 532	16 203	21 117	10 370	8 132	4 251	192
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11 471	113	820	1 094	2 166	3 035	1 764	1 449	817	213
M-N Unternehmensdienstleister	246 217	3 551	21 087	32 697	59 934	62 557	31 100	22 212	11 418	1 661
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	668 880	19 306	58 628	74 295	128 817	155 916	99 102	84 886	44 669	3 261
R-U Sonstige Dienstleister	90 859	2 726	8 291	10 178	16 683	20 844	13 414	11 257	6 373	1 093
Zusammen²⁾	1 969 412	47 177	172 806	220 102	398 791	492 929	283 476	224 150	117 783	12 198

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	389 562	48 490	200 439	108 598	32 000
		w	179 413	23 159	99 039	42 508	14 692
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	168 194	22 489	100 658	32 257	12 753
		w	63 961	9 208	39 237	9 484	6 014
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	200 628	27 514	122 681	31 631	18 792
		w	84 037	11 884	52 849	11 487	7 812
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	84 798	12 973	55 282	9 012	7 524
		w	37 831	5 726	24 792	3 765	3 544
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	190 469	26 766	112 950	32 593	18 144
		w	83 016	11 658	52 895	10 924	7 533
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	139 303	20 789	86 325	16 742	15 412
		w	63 059	9 222	40 254	6 473	7 096
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 172 954	159 021	678 335	230 833	104 625
		w	511 317	70 857	309 066	84 641	46 691
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	67 186	10 077	42 204	8 223	6 656
		w	33 206	4 764	21 491	3 744	3 197
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	127 551	15 606	84 219	17 220	10 505
		w	49 392	6 679	33 546	4 997	4 169
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	53 602	7 850	37 402	4 450	3 898
		w	20 778	3 516	14 018	1 601	1 641
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	76 883	11 005	51 884	7 304	6 669
		w	33 561	5 048	22 884	2 671	2 950
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	52 015	6 375	37 303	4 618	3 718
		w	23 473	3 067	16 841	1 879	1 685
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	377 237	50 913	253 012	41 815	31 446
		w	160 410	23 074	108 780	14 892	13 642
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	48 500	7 000	31 992	6 260	3 243
		w	21 615	3 354	14 567	2 113	1 580
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	119 302	16 325	81 366	14 280	7 316
		w	51 264	7 502	35 546	4 758	3 453
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	167 802	23 325	113 358	20 540	10 559
		w	72 879	10 856	50 113	6 871	5 033
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 717 993	233 259	1 044 705	293 188	146 630
		w	744 606	104 787	467 959	106 404	65 366
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	28 971	3 229	19 291	4 123	2 328
		w	16 047	1 765	11 087	2 068	1 127
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	170 835	22 374	99 536	33 066	15 852
		w	81 091	10 609	50 158	13 099	7 220
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	145 084	18 987	87 771	21 588	16 733
		w	62 278	8 240	39 678	7 180	7 178

nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 812	30 495	48 461	94 696	96 418	50 238	38 739	23 703	08 1 11
3 452	16 231	24 494	43 661	42 676	21 929	16 701	10 269	
3 567	12 508	17 503	36 178	43 834	24 909	19 545	10 150	08 1 15
1 478	5 554	7 189	13 536	16 183	9 037	7 076	3 908	
5 169	16 245	21 624	43 190	51 451	28 553	21 485	12 911	08 1 16
2 051	7 130	9 271	17 209	21 294	12 125	9 425	5 532	
2 424	7 424	8 890	16 764	21 260	12 427	9 789	5 820	08 1 17
944	3 125	3 849	6 857	9 846	5 868	4 748	2 594	
4 393	15 051	20 690	42 545	49 452	26 237	20 068	12 033	08 1 18
1 910	6 945	9 226	17 302	21 280	11 670	9 244	5 439	
4 017	11 774	14 420	28 270	35 272	20 190	15 511	9 849	08 1 19
1 517	5 152	6 334	11 814	16 267	9 724	7 618	4 633	
26 382	93 497	131 588	261 643	297 687	162 554	125 137	74 466	08 1 1
11 352	44 137	60 363	110 379	127 546	70 353	54 812	32 375	
2 086	6 428	7 721	14 119	16 254	9 011	7 241	4 326	08 1 21
1 010	3 269	3 947	6 844	8 062	4 489	3 536	2 049	
3 558	11 019	14 940	28 483	32 016	17 193	13 028	7 314	08 1 25
1 321	4 560	5 902	10 005	12 161	7 099	5 350	2 994	
1 712	5 073	6 141	11 210	13 243	7 345	5 665	3 213	08 1 26
611	2 100	2 253	3 918	5 221	3 010	2 391	1 274	
2 665	7 343	8 620	15 768	18 355	10 606	8 508	5 018	08 1 27
1 035	3 225	3 690	6 273	8 203	4 781	4 056	2 298	
1 642	4 696	5 315	10 201	12 857	7 520	6 201	3 583	08 1 28
616	2 084	2 359	4 429	5 910	3 481	2 955	1 639	
11 663	34 559	42 737	79 781	92 725	51 675	40 643	23 454	08 1 2
4 593	15 238	18 151	31 469	39 557	22 860	18 288	10 254	
1 479	4 183	4 880	9 533	12 417	7 298	5 680	3 030	08 1 35
564	1 870	2 155	4 090	5 695	3 283	2 637	1 321	
4 864	11 059	12 433	24 274	29 504	16 549	13 143	7 476	08 1 36
2 002	4 830	5 307	9 683	12 824	7 443	5 919	3 256	
6 343	15 242	17 313	33 807	41 921	23 847	18 823	10 506	08 1 3
2 566	6 700	7 462	13 773	18 519	10 726	8 556	4 577	
44 388	143 298	191 638	375 231	432 333	238 076	184 603	108 426	08 1
18 511	66 075	85 976	155 621	185 622	103 939	81 656	47 206	
538	2 369	2 914	5 651	7 227	4 417	3 462	2 393	08 2 11
256	1 321	1 738	3 164	4 038	2 411	1 873	1 246	
3 487	14 123	18 805	37 744	42 260	23 608	18 826	11 982	08 2 12
1 758	7 068	9 362	17 435	19 995	11 306	8 833	5 334	
3 495	11 547	16 311	31 043	36 029	20 961	16 090	9 608	08 2 15
1 270	4 836	6 499	12 426	16 011	9 596	7 417	4 223	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	87 094	13 353	58 056	8 773	6 907
		w	32 954	5 151	22 168	2 886	2 745
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	431 984	57 943	264 654	67 550	41 820
		w	192 370	25 765	123 091	25 233	18 270
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	87 011	10 589	46 687	22 334	7 393
		w	46 554	5 574	26 467	10 747	3 765
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	180 236	23 200	102 887	34 657	19 469
		w	78 562	10 129	46 471	14 012	7 938
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	45 056	7 327	31 254	3 205	3 215
		w	20 560	3 430	14 533	1 274	1 304
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	161 257	20 155	94 687	29 991	16 417
		w	71 664	8 625	45 289	10 894	6 854
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁵⁾	i	473 560	61 271	275 515	90 187	46 494
		w	217 340	27 758	132 760	36 927	19 861
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	56 102	8 858	36 085	6 851	4 307
		w	28 767	4 399	19 228	2 999	2 141
08 2 35	Calw (LKR)	i	43 828	6 090	30 477	4 030	3 229
		w	21 891	3 028	15 372	1 912	1 578
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	57 229	8 039	39 656	4 898	4 636
		w	23 931	3 327	16 813	1 685	2 106
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	44 127	6 133	30 438	3 913	3 640
		w	19 520	2 943	13 317	1 510	1 749
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	201 286	29 120	136 656	19 692	15 812
		w	94 109	13 697	64 730	8 106	7 574
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 106 830	148 334	676 825	177 429	104 126
		w	503 819	67 220	320 581	70 266	45 705
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	116 976	16 426	64 703	27 116	8 716
		w	61 419	8 457	35 512	13 067	4 374
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	75 991	10 918	50 666	8 157	6 245
		w	35 079	4 531	23 948	3 711	2 887
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	48 316	6 277	32 143	4 299	5 596
		w	22 816	3 070	15 453	1 955	2 338
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	168 498	23 268	116 094	14 893	14 232
		w	76 148	10 629	52 191	6 447	6 876
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	409 781	56 889	263 606	54 465	34 789
		w	195 462	26 687	127 104	25 180	16 475
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	53 177	8 454	35 827	4 317	4 576
		w	23 201	4 034	15 614	1 612	1 940
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	82 853	12 757	55 582	8 410	6 101
		w	38 943	6 252	26 597	3 285	2 807
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	61 398	11 081	40 965	5 530	3 821
		w	25 853	5 146	16 971	2 067	1 669

am 30. Juni 2015 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 236	7 137	8 671	17 543	22 601	13 114	10 223	5 569	08 2 16
792	2 779	3 199	6 104	8 563	5 120	4 155	2 242	
9 756	35 176	46 701	91 981	108 117	62 100	48 601	29 552	08 2 1
4 076	16 004	20 798	39 129	48 607	28 433	22 278	13 045	
1 592	6 744	11 167	20 947	20 018	11 326	9 180	6 037	08 2 21
848	3 796	6 289	10 811	10 671	6 097	4 959	3 083	
3 266	14 713	20 537	40 736	44 353	24 769	19 842	12 020	08 2 22
1 432	6 780	9 556	17 866	19 175	10 610	8 277	4 866	
1 424	3 974	4 392	8 208	11 048	6 971	5 738	3 301	08 2 25
468	1 661	1 852	3 526	5 326	3 440	2 852	1 435	
3 489	12 791	15 973	34 115	43 883	23 809	17 503	9 694	08 2 26
1 360	5 764	7 205	14 859	19 246	10 578	8 244	4 408	
9 771	38 222	52 069	104 006	119 302	66 875	52 263	31 052	08 2 2
4 108	18 001	24 902	47 062	54 418	30 725	24 332	13 792	
1 535	5 406	6 266	11 446	13 108	7 691	6 418	4 232	08 2 31
714	2 713	3 226	5 530	6 940	4 092	3 435	2 117	
1 331	3 868	4 453	8 276	10 965	6 522	5 191	3 222	08 2 35
582	1 807	2 166	3 801	5 574	3 441	2 873	1 647	
1 550	4 594	5 673	11 391	14 766	8 607	6 670	3 978	08 2 36
510	1 752	2 168	4 306	6 432	3 872	3 116	1 775	
1 443	4 354	4 608	8 621	10 827	6 277	4 982	3 015	08 2 37
547	1 846	1 998	3 580	4 811	2 998	2 368	1 372	
5 859	18 222	21 000	39 734	49 666	29 097	23 261	14 447	08 2 3
2 353	8 118	9 558	17 217	23 757	14 403	11 792	6 911	
25 386	91 620	119 770	235 721	277 085	158 072	124 125	75 051	08 2
10 537	42 123	55 258	103 408	126 782	73 561	58 402	33 748	
3 601	10 323	14 356	25 962	26 941	15 400	12 302	8 091	08 3 11
1 962	5 636	7 722	13 029	14 088	8 206	6 628	4 148	
1 919	6 687	8 272	15 610	19 042	10 814	8 338	5 309	08 3 15
631	2 861	3 512	6 654	9 185	5 373	4 287	2 576	
1 242	3 914	4 862	9 727	12 348	7 072	5 604	3 547	08 3 16
441	1 658	2 084	4 266	6 068	3 693	2 878	1 728	
4 782	14 782	17 651	32 941	42 069	24 714	19 490	12 069	08 3 17
1 772	6 700	8 068	14 408	19 361	11 428	9 102	5 309	
11 544	35 706	45 141	84 240	100 400	58 000	45 734	29 016	08 3 1
4 806	16 855	21 386	38 357	48 702	28 700	22 895	13 761	
1 759	5 067	5 500	10 153	13 316	7 766	6 049	3 567	08 3 25
692	2 200	2 359	4 101	5 953	3 584	2 786	1 526	
2 341	7 352	8 745	16 211	20 020	12 130	9 816	6 238	08 3 26
896	3 518	4 048	7 266	9 704	5 885	4 755	2 871	
1 932	5 761	6 768	12 771	15 023	8 389	6 713	4 041	08 3 27
713	2 367	2 773	5 042	6 489	3 777	2 997	1 695	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	197 428	32 292	132 374	18 257	14 498
		w	87 997	15 432	59 182	6 964	6 416
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	94 997	14 046	58 893	13 081	8 967
		w	47 927	6 501	30 989	5 886	4 547
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	75 443	12 095	48 533	8 214	6 593
		w	36 460	5 621	23 951	3 629	3 257
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	51 678	8 915	35 319	4 077	3 361
		w	25 683	4 159	17 968	1 927	1 625
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	222 118	35 056	142 745	25 372	18 921
		w	110 070	16 281	72 908	11 442	9 429
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	829 327	124 237	538 725	98 094	68 208
		w	393 529	58 400	259 194	43 586	32 320
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	108 111	15 913	67 584	15 168	9 439
		w	50 637	7 763	32 341	6 164	4 368
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	73 504	9 838	43 399	15 164	5 096
		w	39 485	5 086	24 560	7 553	2 282
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	64 674	10 759	43 803	5 213	4 880
		w	30 350	5 343	20 363	2 041	2 596
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	246 289	36 510	154 786	35 545	19 415
		w	120 472	18 192	77 264	15 758	9 246
08 4 21	Ulm (SKR)	i	89 370	12 054	53 079	18 232	5 997
		w	42 850	5 702	27 326	6 912	2 906
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	51 063	6 748	35 043	3 540	5 729
		w	21 109	2 762	15 304	1 342	1 700
08 4 26	Biberach (LKR)	i	76 640	9 948	53 018	8 944	4 726
		w	32 273	4 342	22 490	3 422	2 017
08 4 2	Region Donau Iller ⁵⁾	i	217 073	28 750	141 140	30 716	16 452
		w	96 232	12 806	65 120	11 676	6 623
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	87 494	10 999	53 659	16 296	6 529
		w	37 893	5 175	24 738	4 797	3 180
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	109 612	14 281	73 796	13 141	8 377
		w	53 072	6 990	36 277	5 890	3 908
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	44 908	6 751	31 136	3 549	3 466
		w	19 789	3 138	13 581	1 482	1 585
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	242 014	32 031	158 591	32 986	18 372
		w	110 754	15 303	74 596	12 169	8 673
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	705 376	97 291	454 517	99 247	54 239
		w	327 458	46 301	216 980	39 603	24 542
08	Baden-Württemberg	i	4 359 526	603 121	2 714 772	667 958	373 203
		w	1 969 412	276 708	1 264 714	259 859	167 933

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) "mit anerkanntem Berufsabschluss" ist die Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/Techniker-/gleichw. Fachschulabschluss". –

am 30. Juni 2015 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 032	18 180	21 013	39 135	48 359	28 285	22 578	13 846	08 3 2
2 301	8 085	9 180	16 409	22 146	13 246	10 538	6 092	
2 212	8 513	10 687	19 207	23 151	13 823	10 644	6 760	08 3 35
918	4 139	5 297	9 381	12 063	7 208	5 601	3 320	
2 493	7 632	8 096	14 484	18 056	10 790	8 594	5 298	08 3 36
1 068	3 628	3 949	6 849	8 929	5 381	4 204	2 452	
1 802	5 523	5 469	9 730	12 229	7 139	5 931	3 855	08 3 37
768	2 519	2 670	4 738	6 365	3 690	3 060	1 873	
6 507	21 668	24 252	43 421	53 436	31 752	25 169	15 913	08 3 3
2 754	10 286	11 916	20 968	27 357	16 279	12 865	7 645	
24 083	75 554	90 406	166 796	202 195	118 037	93 481	58 775	08 3
9 861	35 226	42 482	75 734	98 205	58 225	46 298	27 498	
2 930	9 425	11 557	22 375	27 452	15 382	11 843	7 147	08 4 15
1 198	4 406	5 537	9 874	12 881	7 545	5 837	3 359	
1 803	6 173	9 160	16 225	17 490	9 961	7 843	4 849	08 4 16
862	3 209	4 830	8 119	9 556	5 726	4 527	2 656	
1 901	5 845	6 449	12 033	16 190	9 917	7 857	4 482	08 4 17
692	2 617	2 870	5 236	7 917	5 001	3 913	2 104	
6 634	21 443	27 166	50 633	61 132	35 260	27 543	16 478	08 4 1
2 752	10 232	13 237	23 229	30 354	18 272	14 277	8 119	
2 190	7 870	11 196	20 462	21 239	11 426	9 199	5 788	08 4 21
1 101	4 097	5 674	9 449	9 928	5 506	4 482	2 613	
1 667	4 536	5 388	10 085	13 015	7 380	5 766	3 226	08 4 25
571	1 815	2 088	3 807	5 587	3 230	2 682	1 329	
2 601	6 894	8 195	16 085	19 590	10 382	8 192	4 701	08 4 26
914	2 960	3 527	6 463	8 370	4 486	3 621	1 932	
6 458	19 300	24 779	46 632	53 844	29 188	23 157	13 715	08 4 2
2 586	8 872	11 289	19 719	23 885	13 222	10 785	5 874	
2 013	7 488	9 456	19 196	21 965	11 969	9 420	5 987	08 4 35
795	3 442	4 168	7 630	9 582	5 533	4 147	2 596	
3 666	10 539	12 017	21 523	27 180	15 183	12 042	7 462	08 4 36
1 587	5 102	5 777	9 959	13 378	7 601	6 118	3 550	
1 460	4 131	4 642	8 328	11 088	6 700	5 263	3 296	08 4 37
548	1 734	1 915	3 491	5 121	3 123	2 467	1 390	
7 139	22 158	26 115	49 047	60 233	33 852	26 725	16 745	08 4 3
2 930	10 278	11 860	21 080	28 081	16 257	12 732	7 536	
20 231	62 901	78 060	146 312	175 209	98 300	77 425	46 938	08 4
8 268	29 382	36 386	64 028	82 320	47 751	37 794	21 529	
114 088	373 373	479 874	924 060	1 086 822	612 485	479 634	289 190	08
47 177	172 806	220 102	398 791	492 929	283 476	224 150	129 981	

4) "mit akademischem Abschluss" ist die Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion". – 5) Soweit Baden-Württemberg.

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	235 949	34 949	105 172	72 259	23 547
		w	109 821	15 803	52 440	31 026	10 543
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	154 574	20 466	92 593	28 289	13 199
		w	68 474	9 313	42 882	9 940	6 326
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	211 229	28 286	127 337	36 626	18 964
		w	95 165	12 939	60 071	13 750	8 398
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	97 539	14 586	63 889	11 003	8 056
		w	43 073	6 542	28 697	4 111	3 720
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	217 969	29 513	130 878	38 231	19 326
		w	97 638	13 261	62 448	13 418	8 504
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	166 451	22 909	105 085	23 605	14 826
		w	75 550	10 296	49 894	8 482	6 866
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 083 711	150 709	624 954	210 013	97 918
		w	489 721	68 154	296 432	80 727	44 357
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	47 844	8 233	27 928	6 314	5 357
		w	20 902	3 585	12 460	2 573	2 280
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	139 361	18 214	93 659	15 551	11 918
		w	60 939	8 171	42 104	5 328	5 329
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	47 463	7 133	32 390	4 080	3 858
		w	20 852	3 341	14 226	1 534	1 749
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	78 898	11 416	52 924	7 432	7 107
		w	34 843	5 371	23 603	2 805	3 056
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	52 642	6 798	37 416	4 519	3 906
		w	23 990	3 353	17 062	1 763	1 810
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	366 208	51 794	244 317	37 896	32 146
		w	161 526	23 821	109 455	14 003	14 224
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	50 417	7 428	33 713	5 878	3 392
		w	21 964	3 460	15 056	2 017	1 430
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	122 200	15 953	83 417	14 765	8 045
		w	53 063	7 382	36 963	4 961	3 749
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	172 617	23 381	117 130	20 643	11 437
		w	75 027	10 842	52 019	6 978	5 179
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 622 536	225 884	986 401	268 552	141 501
		w	726 274	102 817	457 906	101 708	63 760
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	19 276	2 387	11 658	3 039	2 190
		w	9 405	1 060	5 940	1 367	1 037
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	111 095	15 838	53 690	30 393	11 168
		w	50 878	7 015	26 867	12 130	4 862
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	173 421	21 572	111 063	23 649	17 131
		w	79 228	9 903	53 332	8 359	7 631

nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
3 756	18 215	34 722	65 222	54 494	26 250	19 826	13 464	08 1 11
1 788	9 105	17 104	29 043	24 207	12 396	9 607	6 571	
3 701	12 187	16 747	34 287	40 115	21 807	16 663	9 067	08 1 15
1 603	5 820	7 617	14 606	17 715	9 658	7 386	4 069	
5 243	16 936	22 539	45 719	54 598	30 020	22 710	13 464	08 1 16
2 277	7 926	10 409	19 800	24 546	13 624	10 517	6 066	
2 744	8 804	10 142	19 315	24 793	14 328	11 022	6 391	08 1 17
1 121	3 991	4 486	7 909	11 155	6 499	5 157	2 755	
5 406	17 480	23 284	48 538	56 238	29 940	23 314	13 769	08 1 18
2 317	8 210	10 778	20 792	25 043	13 492	10 781	6 225	
4 517	13 999	16 906	33 745	42 845	24 434	18 626	11 379	08 1 19
1 859	6 565	7 800	14 651	19 494	11 246	8 690	5 245	
25 367	87 621	124 340	246 826	273 083	146 779	112 161	67 534	08 1 1
10 965	41 617	58 194	106 801	122 160	66 915	52 138	30 931	
1 147	4 422	6 256	11 013	11 418	5 899	4 767	2 922	08 1 21
533	2 067	2 778	4 419	4 904	2 713	2 166	1 322	
4 501	12 539	14 787	28 622	35 124	19 807	15 272	8 709	08 1 25
1 826	5 629	6 544	11 936	15 460	8 952	6 809	3 783	
1 498	4 435	5 268	9 468	11 587	6 728	5 361	3 118	08 1 26
555	2 054	2 276	3 884	5 237	3 091	2 443	1 312	
2 717	7 406	8 843	16 105	18 862	10 856	8 848	5 261	08 1 27
1 094	3 318	3 885	6 507	8 466	4 953	4 212	2 408	
1 505	4 706	5 355	10 232	13 049	7 664	6 365	3 766	08 1 28
581	2 104	2 397	4 422	6 126	3 629	3 038	1 693	
11 368	33 508	40 509	75 440	90 040	50 954	40 613	23 776	08 1 2
4 589	15 172	17 880	31 168	40 193	23 338	18 668	10 518	
1 564	4 571	5 326	10 071	12 633	7 385	5 767	3 100	08 1 35
604	2 036	2 257	4 143	5 678	3 321	2 626	1 299	
4 305	10 948	12 821	24 729	30 726	17 205	13 647	7 819	08 1 36
1 740	4 905	5 627	10 085	13 422	7 755	6 174	3 355	
5 869	15 519	18 147	34 800	43 359	24 590	19 414	10 919	08 1 3
2 344	6 941	7 884	14 228	19 100	11 076	8 800	4 654	
42 604	136 648	182 996	357 066	406 482	222 323	172 188	102 229	08 1
17 898	63 730	83 958	152 197	181 453	101 329	79 606	46 103	
361	1 519	1 908	3 888	4 834	2 853	2 303	1 610	08 2 11
157	702	930	1 787	2 412	1 419	1 178	820	
1 894	9 080	15 240	27 740	26 020	13 543	10 523	7 055	08 2 12
869	4 123	6 947	11 900	11 901	6 534	5 187	3 417	
4 583	14 210	17 552	35 769	44 476	25 649	19 767	11 415	08 2 15
1 870	6 461	7 981	15 848	20 587	12 036	9 259	5 186	

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	94 269	13 093	64 558	9 129	7 485
		w	41 545	5 748	29 046	3 302	3 446
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	398 061	52 890	240 969	66 210	37 974
		w	181 056	23 726	115 185	25 158	16 976
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	47 212	5 944	17 807	18 899	4 561
		w	23 263	2 843	9 588	8 795	2 037
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	114 818	17 490	58 779	24 100	14 437
		w	51 807	7 601	27 718	10 633	5 849
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	56 477	8 618	39 532	4 496	3 785
		w	25 122	4 105	17 668	1 619	1 712
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	207 885	24 855	127 372	35 941	19 692
		w	96 873	11 348	62 646	13 978	8 893
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁵⁾	i	426 392	56 907	243 490	83 436	42 475
		w	197 065	25 897	117 620	35 025	18 491
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	45 916	8 743	27 397	4 834	4 940
		w	20 788	3 935	12 665	1 989	2 199
08 2 35	Calw (LKR)	i	61 961	8 389	42 719	5 958	4 887
		w	27 721	3 949	19 220	2 234	2 314
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	78 722	9 973	54 252	8 886	5 608
		w	35 905	4 504	25 623	3 135	2 640
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	48 196	6 684	33 573	4 178	3 755
		w	21 292	3 190	14 600	1 674	1 827
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	234 795	33 789	157 941	23 856	19 190
		w	105 706	15 578	72 108	9 032	8 980
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 059 248	143 586	642 400	173 502	99 639
		w	483 827	65 201	304 913	69 215	44 447
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	74 441	10 245	35 023	22 644	6 519
		w	37 380	4 723	18 490	11 223	2 937
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	95 357	12 341	63 215	12 236	7 559
		w	46 362	5 647	31 600	5 500	3 612
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	64 679	8 290	43 968	6 793	5 622
		w	31 026	4 029	21 510	2 870	2 615
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	170 927	23 916	118 305	15 152	13 543
		w	77 692	11 226	53 990	5 951	6 520
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	405 404	54 792	260 511	56 825	33 243
		w	192 460	25 625	125 590	25 544	15 684
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	55 805	8 604	37 770	4 967	4 462
		w	24 720	4 238	16 739	1 757	1 985
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	81 947	12 849	54 476	8 034	6 583
		w	37 580	6 117	25 412	3 127	2 922
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	56 498	10 749	37 508	4 561	3 678
		w	25 429	5 260	16 671	1 800	1 698

am 30. Juni 2015 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 549	8 119	9 436	18 616	23 533	14 258	11 290	6 468	08 2 16
1 011	3 642	4 205	7 858	10 504	6 438	5 026	2 861	
9 387	32 928	44 136	86 013	98 863	56 303	43 883	26 548	08 2 1
3 907	14 928	20 063	37 393	45 404	26 427	20 650	12 284	
636	3 474	7 244	13 000	10 383	5 301	4 207	2 967	08 2 21
321	1 834	3 694	6 066	4 905	2 685	2 231	1 527	
2 252	10 402	15 015	28 474	26 872	14 154	11 000	6 649	08 2 22
1 001	4 890	7 039	12 386	11 852	6 453	5 111	3 075	
1 716	5 253	5 753	10 522	13 980	8 584	6 861	3 808	08 2 25
624	2 334	2 478	4 462	6 367	4 013	3 244	1 600	
4 567	16 247	20 888	44 027	54 318	30 590	23 641	13 607	08 2 26
1 920	7 605	9 832	20 087	25 250	14 442	11 437	6 300	
9 171	35 376	48 900	96 023	105 553	58 629	45 709	27 031	08 2 2
3 866	16 663	23 043	43 001	48 374	27 593	22 023	12 502	
1 015	4 405	5 652	9 890	10 593	5 972	5 025	3 364	08 2 31
447	2 056	2 474	4 004	4 886	2 861	2 450	1 610	
1 869	5 677	6 349	11 686	15 230	9 294	7 532	4 324	08 2 35
827	2 579	2 887	4 881	6 821	4 269	3 490	1 967	
2 388	6 904	7 417	15 101	20 102	11 925	9 474	5 411	08 2 36
956	3 091	3 326	6 604	9 422	5 617	4 479	2 410	
1 476	4 746	4 949	9 187	11 916	6 987	5 553	3 382	08 2 37
582	2 082	2 192	3 876	5 264	3 256	2 566	1 474	
6 748	21 732	24 367	45 864	57 841	34 178	27 584	16 481	08 2 3
2 812	9 808	10 879	19 365	26 393	16 003	12 985	7 461	
25 306	90 036	117 403	227 900	262 257	149 110	117 176	70 060	08 2
10 585	41 399	53 985	99 759	120 171	70 023	55 658	32 247	
1 194	6 040	11 338	19 259	16 173	8 680	6 992	4 765	08 3 11
540	3 088	5 734	8 997	8 117	4 595	3 827	2 482	
2 594	8 507	9 655	18 928	23 833	13 748	10 884	7 208	08 3 15
962	3 922	4 553	8 716	11 988	7 062	5 662	3 497	
1 733	5 455	6 445	12 749	16 423	9 595	7 547	4 732	08 3 16
705	2 518	3 033	5 802	8 024	4 888	3 850	2 206	
5 171	15 338	18 339	33 406	42 085	24 783	19 593	12 212	08 3 17
1 974	7 047	8 312	14 503	19 482	11 618	9 335	5 421	
10 692	35 340	45 777	84 342	98 514	56 806	45 016	28 917	08 3 1
4 181	16 575	21 632	38 018	47 611	28 163	22 674	13 606	
1 871	5 509	5 871	10 651	13 837	8 143	6 299	3 624	08 3 25
738	2 449	2 606	4 399	6 320	3 750	2 895	1 563	
2 364	7 384	8 829	16 158	19 600	11 778	9 695	6 139	08 3 26
927	3 389	3 918	6 995	9 298	5 669	4 555	2 829	
1 831	5 289	6 079	11 480	13 642	7 932	6 346	3 899	08 3 27
749	2 387	2 624	4 867	6 292	3 776	3 025	1 709	

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs**

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter				
			Berufsabschluss				
			ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	194 250	32 202	129 754	17 562	14 723
		w	87 729	15 615	58 822	6 684	6 605
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	96 941	14 506	59 306	14 045	9 075
		w	48 055	6 641	30 760	6 078	4 572
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	72 862	12 311	47 252	6 722	6 569
		w	35 555	5 654	23 669	3 018	3 212
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	52 368	9 255	35 587	3 920	3 601
		w	26 301	4 284	18 360	1 859	1 794
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	222 171	36 072	142 145	24 687	19 245
		w	109 911	16 579	72 789	10 955	9 578
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	821 825	123 066	532 410	99 074	67 211
		w	390 100	57 819	257 201	43 183	31 867
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	112 398	15 976	71 102	15 564	9 751
		w	51 817	7 791	33 554	6 045	4 425
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	81 397	10 548	45 289	19 742	5 810
		w	38 863	5 093	22 479	8 606	2 681
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	73 909	12 220	49 925	6 344	5 403
		w	33 677	5 977	22 743	2 307	2 645
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	267 704	38 744	166 316	41 650	20 964
		w	124 357	18 861	78 776	16 958	9 751
08 4 21	Ulm (SKR)	i	47 591	6 883	24 971	11 757	3 976
		w	22 012	3 058	12 434	4 736	1 782
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	78 584	9 976	53 011	8 902	6 687
		w	34 263	4 408	24 285	3 137	2 431
08 4 26	Biberach (LKR)	i	80 128	10 321	55 394	8 956	5 449
		w	35 224	4 742	24 819	3 315	2 344
08 4 2	Region Donau Iller ⁵⁾	i	206 303	27 180	133 376	29 615	16 112
		w	91 499	12 208	61 538	11 188	6 557
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	84 632	10 503	52 412	14 971	6 736
		w	38 558	5 001	25 194	5 066	3 295
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	110 084	14 403	72 985	14 608	8 077
		w	50 839	6 900	34 485	5 758	3 690
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	50 926	7 803	34 803	4 113	4 201
		w	22 861	3 684	15 488	1 673	2 013
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	245 642	32 709	160 200	33 692	19 014
		w	112 258	15 585	75 167	12 497	8 998
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	719 649	98 633	459 892	104 957	56 090
		w	328 114	46 654	215 481	40 643	25 306
08	Baden-Württemberg	i	4 223 258	591 169	2 621 103	646 085	364 441
		w	1 928 315	272 491	1 235 501	254 749	165 380

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) "mit anerkanntem Berufsabschluss" ist die Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/Techniker-/gleichw. Fachschulabschluss". –

am 30. Juni 2015 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 066	18 182	20 779	38 289	47 079	27 853	22 340	13 662	08 3 2
2 414	8 225	9 148	16 261	21 910	13 195	10 475	6 101	
2 335	8 806	10 956	19 539	23 559	14 027	10 833	6 886	08 3 35
978	4 195	5 360	9 362	12 004	7 249	5 592	3 315	
2 592	7 568	7 797	13 583	17 295	10 363	8 469	5 195	08 3 36
1 128	3 505	3 731	6 518	8 786	5 314	4 176	2 397	
1 953	5 830	5 648	9 848	12 205	7 107	5 893	3 884	08 3 37
841	2 689	2 774	4 806	6 475	3 731	3 086	1 899	
6 880	22 204	24 401	42 970	53 059	31 497	25 195	15 965	08 3 3
2 947	10 389	11 865	20 686	27 265	16 294	12 854	7 611	
23 638	75 726	90 957	165 601	198 652	116 156	92 551	58 544	08 3
9 542	35 189	42 645	74 965	96 786	57 652	46 003	27 318	
2 977	9 505	11 739	22 839	28 806	16 348	12 688	7 496	08 4 15
1 210	4 472	5 505	10 033	13 210	7 840	6 081	3 466	
1 835	6 625	9 616	17 762	19 770	11 297	9 030	5 462	08 4 16
791	3 206	4 625	7 948	9 560	5 620	4 491	2 622	
2 190	6 880	7 474	13 862	18 562	11 241	8 770	4 930	08 4 17
843	3 127	3 321	5 879	8 729	5 407	4 168	2 203	
7 002	23 010	28 829	54 463	67 138	38 886	30 488	17 888	08 4 1
2 844	10 805	13 451	23 860	31 499	18 867	14 740	8 291	
970	3 826	6 532	12 056	11 214	5 524	4 516	2 953	08 4 21
467	1 904	3 086	5 212	5 014	2 600	2 349	1 380	
2 579	7 174	8 308	15 882	19 776	11 180	8 695	4 990	08 4 25
1 024	3 196	3 692	6 519	8 757	5 014	4 000	2 061	
2 874	7 483	8 639	16 266	20 219	10 877	8 706	5 064	08 4 26
1 103	3 430	3 885	6 825	8 972	4 910	3 990	2 109	
6 423	18 483	23 479	44 204	51 209	27 581	21 917	13 007	08 4 2
2 594	8 530	10 663	18 556	22 743	12 524	10 339	5 550	
2 033	7 331	9 031	17 818	21 262	11 800	9 332	6 025	08 4 35
830	3 395	4 166	7 706	9 822	5 660	4 274	2 705	
3 415	10 332	12 335	22 359	27 385	14 995	11 959	7 304	08 4 36
1 406	4 795	5 724	9 712	12 799	7 178	5 896	3 329	
1 622	4 968	5 421	9 441	12 439	7 686	5 805	3 544	08 4 37
638	2 229	2 333	4 025	5 821	3 598	2 682	1 535	
7 070	22 631	26 787	49 618	61 086	34 481	27 096	16 873	08 4 3
2 874	10 419	12 223	21 443	28 442	16 436	12 852	7 569	
20 495	64 124	79 095	148 285	179 433	100 948	79 501	47 768	08 4
8 312	29 754	36 337	63 859	82 684	47 827	37 931	21 410	
112 043	366 534	470 451	898 852	1 046 824	588 537	461 416	278 601	08
46 337	170 072	216 925	390 780	481 094	276 831	219 198	127 078	

4) "mit akademischem Abschluss" ist die Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion". – 5) Soweit Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	389 562	179 413	235 949	109 821	153 457
Landkreise					
Böblingen	168 194	63 961	154 574	68 474	13 565
Esslingen	200 628	84 037	211 229	95 165	- 10 699
Göppingen	84 798	37 831	97 539	43 073	- 12 776
Ludwigsburg	190 469	83 016	217 969	97 638	- 27 608
Rems-Murr-Kreis	139 303	63 059	166 451	75 550	- 27 224
Region Stuttgart	1 172 954	511 317	1 083 711	489 721	88 715
Stadtkreis					
Heilbronn	67 186	33 206	47 844	20 902	19 314
Landkreise					
Heilbronn	127 551	49 392	139 361	60 939	- 11 850
Hohenlohekreis	53 602	20 778	47 463	20 852	6 113
Schwäbisch Hall	76 883	33 561	78 898	34 843	- 2 042
Main-Tauber-Kreis	52 015	23 473	52 642	23 990	- 642
Region Heilbronn-Franken	377 237	160 410	366 208	161 526	10 893
Landkreise					
Heidenheim	48 500	21 615	50 417	21 964	- 1 933
Ostalbkreis	119 302	51 264	122 200	53 063	- 2 939
Region Ostwürttemberg	167 802	72 879	172 617	75 027	- 4 872
Regierungsbezirk Stuttgart	1 717 993	744 606	1 622 536	726 274	94 736
Stadtkreise					
Baden-Baden	28 971	16 047	19 276	9 405	9 683
Karlsruhe	170 835	81 091	111 095	50 878	59 675
Landkreise					
Karlsruhe	145 084	62 278	173 421	79 228	- 28 390
Rastatt	87 094	32 954	94 269	41 545	- 7 208
Region Mittlerer Oberrhein	431 984	192 370	398 061	181 056	33 760
Stadtkreise					
Heidelberg	87 011	46 554	47 212	23 263	39 774
Mannheim	180 236	78 562	114 818	51 807	65 353
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	45 056	20 560	56 477	25 122	- 11 430
Rhein-Neckar-Kreis	161 257	71 664	207 885	96 873	- 46 682
Region Rhein-Neckar¹⁾	473 560	217 340	426 392	197 065	47 015
Stadtkreis					
Pforzheim	56 102	28 767	45 916	20 788	10 164
Landkreise					
Calw	43 828	21 891	61 961	27 721	- 18 152
Enzkreis	57 229	23 931	78 722	35 905	- 21 515
Freudenstadt	44 127	19 520	48 196	21 292	- 4 081
Region Nordschwarzwald	201 286	94 109	234 795	105 706	- 33 584
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 106 830	503 819	1 059 248	483 827	47 191

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2015

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	116 976	61 419	74 441	37 380	42 498
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	75 991	35 079	95 357	46 362	- 19 392
Emmendingen	48 316	22 816	64 679	31 026	- 16 375
Ortenaukreis	168 498	76 148	170 927	77 692	- 2 500
Region Südlicher Oberrhein	409 781	195 462	405 404	192 460	4 231
Landkreise					
Rottweil	53 177	23 201	55 805	24 720	- 2 639
Schwarzwald-Baar-Kreis	82 853	38 943	81 947	37 580	874
Tuttlingen	61 398	25 853	56 498	25 429	4 875
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	197 428	87 997	194 250	87 729	3 110
Landkreise					
Konstanz	94 997	47 927	96 941	48 055	- 1 945
Lörrach	75 443	36 460	72 862	35 555	2 552
Waldshut	51 678	25 683	52 368	26 301	- 703
Region Hochrhein-Bodensee	222 118	110 070	222 171	109 911	- 96
Regierungsbezirk Freiburg	829 327	393 529	821 825	390 100	7 245
Landkreise					
Reutlingen	108 111	50 637	112 398	51 817	- 4 325
Tübingen	73 504	39 485	81 397	38 863	- 7 923
Zollernalbkreis	64 674	30 350	73 909	33 677	- 9 255
Region Neckar-Alb	246 289	120 472	267 704	124 357	- 21 503
Stadtkreis					
Ulm	89 370	42 850	47 591	22 012	41 725
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	51 063	21 109	78 584	34 263	- 27 546
Biberach	76 640	32 273	80 128	35 224	- 3 515
Region Donau-Iller ²⁾	217 073	96 232	206 303	91 499	10 664
Landkreise					
Bodenseekreis	87 494	37 893	84 632	38 558	2 811
Ravensburg	109 612	53 072	110 084	50 839	- 495
Sigmaringen	44 908	19 789	50 926	22 861	- 6 034
Region Bodensee-Oberschwaben	242 014	110 754	245 642	112 258	- 3 718
Regierungsbezirk Tübingen	705 376	327 458	719 649	328 114	- 14557
Baden-Württemberg	4 359 526	1 969 412	4 223 258	1 928 315	134 615

1) Einpendler abzüglich Auspendler; regional nicht zuordenbare Fälle sind in den Pendlerangaben nicht enthalten. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	389 562	409	77 177	5 087	59 636	12 454
		w	179 413	175	15 978	1 450	12 399	2 129
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	168 194	279	70 262	794	63 277	6 191
		w	63 961	101	14 491	141	13 353	997
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	200 628	737	82 160	1 539	70 335	10 286
		w	84 037	234	19 965	252	18 056	1 657
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	84 798	217	35 614	880	27 661	7 073
		w	37 831	113	9 121	208	7 932	981
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	190 469	1 419	70 805	1 787	59 337	9 681
		w	83 016	623	18 556	431	16 546	1 579
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	139 303	639	55 539	1 253	45 438	8 848
		w	63 059	243	14 380	351	12 601	1 428
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 172 954	3 700	391 557	11 340	325 684	54 533
		w	511 317	1 489	92 491	2 833	80 887	8 771
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	67 186	210	16 281	2 039	11 665	2 577
		w	33 206	87	4 404	431	3 580	393
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	127 551	878	61 649	1 512	53 878	6 259
		w	49 392	279	13 930	241	12 633	1 056
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	53 602	535	25 568	347	22 504	2 717
		w	20 778	142	6 806	58	6 349	399
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	76 883	497	33 745	1 105	27 026	5 614
		w	33 561	158	8 150	332	6 956	862
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	52 015	253	24 495	521	20 688	3 286
		w	23 473	78	6 334	113	5 759	462
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	377 237	2 373	161 738	5 524	135 761	20 453
		w	160 410	744	39 624	1 175	35 277	3 172
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	48 500	133	23 118	849	20 217	2 052
		w	21 615	35	6 522	146	6 063	313
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	119 302	535	55 942	1 429	47 322	7 191
		w	51 264	215	12 822	379	11 382	1 061
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	167 802	668	79 060	2 278	67 539	9 243
		w	72 879	250	19 344	525	17 445	1 374
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 717 993	6 741	632 355	19 142	528 984	84 229
		w	744 606	2 483	151 459	4 533	133 609	13 317

am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
311 975	60 258	24 767	26 983	3 216	92 949	81 627	22 175	08 1 11
163 259	27 323	9 660	13 854	1 727	39 934	57 331	13 430	
97 653	28 767	8 045	3 288	824	29 456	23 231	4 042	08 1 15
49 369	13 535	2 342	1 969	418	10 144	17 966	2 995	
117 729	43 873	6 791	4 379	1 028	23 598	33 390	4 670	08 1 16
63 837	19 462	2 152	2 521	673	10 169	25 516	3 344	
48 967	16 866	1 329	2 229	246	9 893	16 443	1 961	08 1 17
28 597	8 402	458	1 314	141	4 049	12 707	1 526	
118 245	43 750	4 880	6 202	867	25 005	33 048	4 493	08 1 18
63 837	19 332	1 897	3 641	477	9 376	25 920	3 194	
83 124	28 631	2 640	3 883	544	14 871	28 765	3 790	08 1 19
48 435	14 198	843	2 355	307	6 481	21 607	2 644	
777 693	222 145	48 452	46 964	6 725	195 772	216 504	41 131	08 1 1
417 334	102 252	17 352	25 654	3 743	80 153	161 047	27 133	
50 695	16 506	1 379	3 065	320	11 583	15 663	2 179	08 1 21
28 715	8 055	473	1 697	185	5 238	11 625	1 442	
65 024	23 653	2 220	2 146	273	15 979	18 445	2 308	08 1 25
35 183	10 309	797	1 290	145	6 393	14 650	1 599	
27 499	15 594	368	1 008	83	2 787	6 977	682	08 1 26
13 830	5 652	95	632	48	1 508	5 363	532	
42 641	14 072	799	4 349	238	7 837	13 854	1 492	08 1 27
25 253	7 021	337	2 557	124	3 621	10 505	1 088	
27 267	9 480	458	1 256	164	3 588	11 121	1 200	08 1 28
17 061	5 028	172	729	102	1 676	8 521	833	
213 126	79 305	5 224	11 824	1 078	41 774	66 060	7 861	08 1 2
120 042	36 065	1 874	6 905	604	18 436	50 664	5 494	
25 248	8 615	988	1 177	125	4 594	8 588	1 161	08 1 35
15 057	4 169	269	658	63	2 470	6 558	870	
62 825	20 042	1 688	2 571	301	9 893	25 916	2 414	08 1 36
38 227	10 157	542	1 596	163	4 929	19 118	1 722	
88 073	28 657	2 676	3 748	426	14 487	34 504	3 575	08 1 3
53 284	14 326	811	2 254	226	7 399	25 676	2 592	
1 078 892	330 107	56 352	62 536	8 229	252 033	317 068	52 567	08 1
590 660	152 643	20 037	34 813	4 573	105 988	237 387	35 219	

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im				
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon		
						Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	28 971	114	6 971	585	4 814	1 572
		w	16 047	40	2 004	101	1 698	205
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	170 835	132	27 482	2 163	19 304	6 015
		w	81 091	42	6 575	530	5 153	892
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	145 084	547	53 573	2 346	42 805	8 422
		w	62 278	200	12 923	466	11 234	1 223
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	87 094	426	46 643	886	40 932	4 825
		w	32 954	146	9 913	165	9 046	702
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	431 984	1 219	134 669	5 980	107 855	20 834
		w	192 370	428	31 415	1 262	27 131	3 022
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	87 011	129	14 082	853	11 417	1 812
		w	46 554	42	3 291	223	2 837	231
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	180 236	249	51 889	3 796	40 058	8 035
		w	78 562	83	10 763	711	9 046	1 006
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	45 056	348	18 831	805	14 780	3 246
		w	20 560	104	4 722	162	3 987	573
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	161 257	703	48 952	1 793	38 207	8 952
		w	71 664	207	11 950	371	10 207	1 372
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	473 560	1 429	133 754	7 247	104 462	22 045
		w	217 340	436	30 726	1 467	26 077	3 182
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	56 102	48	17 690	1 084	14 531	2 075
		w	28 767	13	4 964	209	4 468	287
08 2 35	Calw (LKR)	i	43 828	205	15 433	402	12 193	2 838
		w	21 891	69	4 228	129	3 684	415
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	57 229	162	31 222	586	27 891	2 745
		w	23 931	51	8 813	118	8 280	415
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	44 127	123	20 584	355	17 605	2 624
		w	19 520	30	5 016	68	4 528	420
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	201 286	538	84 929	2 427	72 220	10 282
		w	94 109	163	23 021	524	20 960	1 537
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 106 830	3 186	353 352	15 654	284 537	53 161
		w	503 819	1 027	85 162	3 253	74 168	7 741
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	116 976	178	15 583	1 483	10 858	3 242
		w	61 419	69	3 886	365	3 074	447
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	75 991	829	28 601	663	22 024	5 914
		w	35 079	281	7 251	124	6 317	810
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	48 316	365	21 904	337	18 002	3 565
		w	22 816	136	6 378	78	5 775	525
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	168 498	833	67 061	2 125	53 776	11 160
		w	76 148	320	15 808	399	13 809	1 600
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	409 781	2 205	133 149	4 608	104 660	23 881
		w	195 462	806	33 323	966	28 975	3 382
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	53 177	175	27 680	548	23 656	3 476
		w	23 201	60	7 443	146	6 656	641
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	82 853	172	36 533	716	32 073	3 744
		w	38 943	42	10 956	182	10 186	588
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	61 398	109	38 678	455	35 407	2 816
		w	25 853	26	12 265	88	11 694	483

am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon								
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
21 886	6 589	2 675	895	181	3 411	6 473	1 662	08 2 11	
14 003	3 764	1 364	491	107	2 138	5 089	1 050		
143 220	36 892	16 335	10 949	1 230	31 308	39 356	7 150	08 2 12	
74 474	16 399	5 015	6 385	659	13 748	27 833	4 435		
90 964	30 339	4 795	2 794	471	24 926	24 361	3 278	08 2 15	
49 155	13 977	1 489	1 807	295	10 531	18 805	2 251		
40 021	14 704	965	1 543	204	8 063	12 914	1 628	08 2 16	
22 895	7 268	467	964	120	3 165	9 714	1 197		
296 091	88 524	24 770	16 181	2 086	67 708	83 104	13 718	08 2 1	
160 527	41 408	8 335	9 647	1 181	29 582	61 441	8 933		
72 800	13 171	3 677	2 651	640	14 806	34 771	3 084	08 2 21	
43 221	6 318	1 621	1 432	335	7 763	23 802	1 950		
128 098	40 824	5 716	6 309	1 887	34 002	33 177	6 183	08 2 22	
67 716	17 822	1 578	3 465	932	16 099	24 041	3 779		
25 877	7 235	496	1 074	129	3 080	12 644	1 219	08 2 25	
15 734	3 736	108	650	61	1 526	8 817	836		
111 602	35 582	19 430	4 320	783	16 964	29 972	4 551	08 2 26	
59 507	16 259	6 354	2 717	422	7 960	22 863	2 932		
338 377	96 812	29 319	14 354	3 439	68 852	110 564	15 037	08 2 2	
186 178	44 135	9 661	8 264	1 750	33 348	79 523	9 497		
38 364	13 735	1 473	2 000	407	6 315	12 855	1 579	08 2 31	
23 790	7 794	445	1 187	221	3 582	9 503	1 058		
28 189	10 620	471	741	137	2 899	11 988	1 333	08 2 35	
17 593	5 512	174	470	60	1 347	9 132	898		
25 844	10 661	373	907	118	4 580	8 055	1 150	08 2 36	
15 066	4 902	142	573	67	1 918	6 577	887		
23 419	9 615	174	973	126	3 266	8 412	853	08 2 37	
14 473	5 125	51	583	82	1 626	6 314	692		
115 816	44 631	2 491	4 621	788	17 060	41 310	4 915	08 2 3	
70 922	23 333	812	2 813	430	8 473	31 526	3 535		
750 284	229 967	56 580	35 156	6 313	153 620	234 978	33 670	08 2	
417 627	108 876	18 808	20 724	3 361	71 403	172 490	21 965		
101 214	26 421	4 735	3 279	1 096	14 618	44 163	6 902	08 3 11	
57 463	12 190	1 636	1 633	622	7 198	29 895	4 289		
46 560	20 462	743	1 675	294	6 150	15 360	1 876	08 3 15	
27 547	9 761	299	1 017	173	3 204	11 792	1 301		
26 046	9 137	350	1 052	175	3 245	10 407	1 680	08 3 16	
16 301	4 681	143	657	107	1 544	7 958	1 211		
100 602	38 372	3 401	3 386	571	14 051	35 185	5 636	08 3 17	
60 019	19 168	1 548	2 042	291	7 073	26 333	3 564		
274 422	94 392	9 229	9 392	2 136	38 064	105 115	16 094	08 3 1	
161 330	45 800	3 626	5 349	1 193	19 019	75 978	10 365		
25 321	8 628	908	1 199	346	3 663	9 252	1 325	08 3 25	
15 697	4 286	318	739	186	2 012	7 129	1 027		
46 148	15 893	1 368	1 920	308	7 133	17 613	1 913	08 3 26	
27 945	7 750	392	1 151	174	3 598	13 516	1 364		
22 611	9 112	449	1 047	53	2 993	7 970	987	08 3 27	
13 562	4 339	132	615	27	1 640	6 085	724		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im					
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
					Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	197 428	456	102 891	1 719	91 136	10 036
		w	87 997	128	30 664	416	28 536	1 712
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	94 997	919	27 000	1 084	21 400	4 516
		w	47 927	336	7 638	265	6 576	797
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	75 443	523	28 446	1 190	22 918	4 338
		w	36 460	198	7 894	328	6 914	652
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	51 678	267	19 415	809	14 776	3 830
		w	25 683	104	5 552	117	4 809	626
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	222 118	1 709	74 861	3 083	59 094	12 684
		w	110 070	638	21 084	710	18 299	2 075
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	829 327	4 370	310 901	9 410	254 890	46 601
		w	393 529	1 572	85 071	2 092	75 810	7 169
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	108 111	492	43 624	1 141	36 167	6 316
		w	50 637	223	11 500	289	10 229	982
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	73 504	149	19 340	876	15 115	3 349
		w	39 485	52	5 487	294	4 765	428
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	64 674	245	31 238	637	26 471	4 130
		w	30 350	59	9 968	124	9 262	582
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	246 289	886	94 202	2 654	77 753	13 795
		w	120 472	334	26 955	707	24 256	1 992
08 4 21	Ulm (SKR)	i	89 370	83	21 964	834	18 589	2 541
		w	42 850	38	5 853	163	5 348	342
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	51 063	554	25 129	417	20 493	4 219
		w	21 109	252	5 592	82	4 901	609
08 4 26	Biberach (LKR)	i	76 640	571	42 437	1 417	35 958	5 062
		w	32 273	171	11 893	518	10 632	743
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	217 073	1 208	89 530	2 668	75 040	11 822
		w	96 232	461	23 338	763	20 881	1 694
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	87 494	893	40 120	690	35 284	4 146
		w	37 893	347	9 326	188	8 442	696
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	109 612	804	39 676	769	32 487	6 420
		w	53 072	245	11 612	153	10 385	1 074
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	44 908	436	20 106	398	16 199	3 509
		w	19 789	150	4 485	74	3 842	569
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	242 014	2 133	99 902	1 857	83 970	14 075
		w	110 754	742	25 423	415	22 669	2 339
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	705 376	4 227	283 634	7 179	236 763	39 692
		w	327 458	1 537	75 716	1 885	67 806	6 025
08	Baden-Württemberg	i	4 359 526	18 524	1 580 242	51 385	1 305 174	223 683
		w	1 969 412	6 619	397 408	11 763	351 393	34 252

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
94 080	33 633	2 725	4 166	707	13 789	34 835	4 225	08 3 2
57 204	16 375	842	2 505	387	7 250	26 730	3 115	
67 078	24 128	2 183	1 954	441	11 145	23 652	3 575	08 3 35
39 953	12 367	818	1 131	268	5 370	17 669	2 330	
46 473	18 110	796	1 668	420	8 048	15 231	2 200	08 3 36
28 367	10 145	288	996	230	3 585	11 504	1 619	
31 994	13 449	363	1 434	162	3 448	11 556	1 582	08 3 37
20 026	7 433	132	864	103	1 732	8 596	1 166	
145 545	55 687	3 342	5 056	1 023	22 641	50 439	7 357	08 3 3
88 346	29 945	1 238	2 991	601	10 687	37 769	5 115	
514 047	183 712	15 296	18 614	3 866	74 494	190 389	27 676	08 3
306 880	92 120	5 706	10 845	2 181	36 956	140 477	18 595	
63 995	20 580	2 220	2 954	366	12 277	21 847	3 751	08 4 15
38 914	10 644	862	1 797	226	6 531	16 238	2 616	
54 015	13 100	1 915	1 782	307	5 603	28 542	2 766	08 4 16
33 946	6 260	828	1 081	185	3 132	20 486	1 974	
33 191	14 125	586	1 746	179	4 178	11 069	1 308	08 4 17
20 323	7 247	212	1 096	106	2 244	8 451	967	
151 201	47 805	4 721	6 482	852	22 058	61 458	7 825	08 4 1
93 183	24 151	1 902	3 974	517	11 907	45 175	5 557	
67 323	20 710	5 534	2 216	439	13 845	22 576	2 003	08 4 21
36 959	9 662	1 519	1 231	250	6 753	16 077	1 467	
25 378	10 177	636	1 185	108	3 084	8 577	1 611	08 4 25
15 264	4 785	185	757	62	1 367	6 902	1 206	
33 630	11 711	664	1 792	110	5 101	12 582	1 670	08 4 26
20 209	5 668	208	1 063	68	2 505	9 500	1 197	
126 331	42 598	6 834	5 193	657	22 030	43 735	5 284	08 4 2
72 432	20 115	1 912	3 051	380	10 625	32 479	3 870	
46 481	15 930	2 385	1 911	260	6 261	17 757	1 977	08 4 35
28 220	8 616	647	1 104	163	2 995	13 289	1 406	
69 128	21 595	2 630	2 473	294	10 957	27 071	4 108	08 4 36
41 213	10 551	939	1 464	180	5 261	19 621	3 197	
24 366	8 181	356	1 087	219	2 070	10 979	1 474	08 4 37
15 154	4 170	125	649	116	1 082	7 962	1 050	
139 975	45 706	5 371	5 471	773	19 288	55 807	7 559	08 4 3
84 587	23 337	1 711	3 217	459	9 338	40 872	5 653	
417 507	136 109	16 926	17 146	2 282	63 376	161 000	20 668	08 4
250 202	67 603	5 525	10 242	1 356	31 870	118 526	15 080	
2 760 730	879 895	145 154	133 452	20 690	543 523	903 435	134 581	08
1 565 369	421 242	50 076	76 624	11 471	246 217	668 880	90 859	

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar				
		Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Auszubildende	Deutsche	Ausländer
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	389 562	300 767	88 703	15 452	327 167	62 253
Landkreise						
Böblingen	168 194	133 313	34 834	6 804	142 533	25 606
Esslingen	200 628	154 672	45 942	9 396	167 041	33 494
Göppingen	84 798	64 106	20 682	4 209	71 968	12 782
Ludwigsburg	190 469	145 372	45 077	8 016	156 373	33 986
Rems-Murr-Kreis	139 303	104 140	35 104	6 685	115 819	23 377
Region Stuttgart	1 172 954	902 370	270 342	50 562	980 901	191 498
Stadtkreis						
Heilbronn	67 186	50 344	16 811	3 821	56 916	10 236
Landkreise						
Heilbronn	127 551	101 871	25 678	6 364	110 099	17 381
Hohenlohekreis	53 602	43 735	9 865	3 189	49 277	4 315
Schwäbisch Hall	76 883	58 994	17 861	4 349	70 138	6 737
Main-Tauber-Kreis	52 015	39 171	12 842	3 029	48 889	3 117
Region Heilbronn-Franken	377 237	294 115	83 057	20 752	335 319	41 786
Landkreise						
Heidenheim	48 500	36 797	11 696	2 487	42 972	5 517
Ostalbkreis	119 302	90 438	28 846	6 275	108 581	10 687
Region Ostwürttemberg	167 802	127 235	40 542	8 762	151 553	16 204
Regierungsbezirk Stuttgart	1 717 993	1 323 720	393 941	80 076	1 467 773	249 488
Stadtkreise						
Baden-Baden	28 971	21 159	7 812	1 546	24 836	4 123
Karlsruhe	170 835	126 068	44 740	7 931	149 952	20 845
Landkreise						
Karlsruhe	145 084	108 295	36 782	6 354	123 661	21 384
Rastatt	87 094	69 066	18 022	3 607	72 778	14 282
Region Mittlerer Oberrhein	431 984	324 588	107 356	19 438	371 227	60 634
Stadtkreise						
Heidelberg	87 011	60 332	26 657	3 815	76 584	10 396
Mannheim	180 236	137 883	42 320	8 123	153 412	26 744
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	45 056	32 819	12 179	2 428	41 552	3 501
Rhein-Neckar-Kreis	161 257	118 366	42 880	6 985	141 575	19 593
Region Rhein-Neckar ¹⁾	473 560	349 400	124 036	21 351	413 123	60 234
Stadtkreis						
Pforzheim	56 102	41 859	14 241	3 050	48 088	7 996
Landkreise						
Calw	43 828	31 732	12 091	2 352	38 261	5 553
Enzkreis	57 229	44 540	12 689	2 594	48 325	8 883
Freudenstadt	44 127	34 502	9 620	2 659	39 874	4 237
Region Nordschwarzwald	201 286	152 633	48 641	10 655	174 548	26 669
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 106 830	826 621	280 033	51 444	958 898	147 537

am 30. Juni 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt ¹⁾	Und zwar				
		Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Auszubildende	Deutsche	Ausländer
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	116 976	76 754	40 205	6 018	103 593	13 313
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	75 991	54 954	21 030	4 140	65 335	10 613
Emmendingen	48 316	34 254	14 061	2 422	43 626	4 667
Ortenaukreis	168 498	126 918	41 566	8 965	149 165	19 276
Region Südlicher Oberrhein	409 781	292 880	116 862	21 545	361 719	47 869
Landkreise						
Rottweil	53 177	41 757	11 414	3 029	48 110	5 057
Schwarzwald-Baar-Kreis	82 853	63 568	19 280	4 341	73 086	9 622
Tuttlingen	61 398	49 870	11 527	3 283	53 734	7 659
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	197 428	155 195	42 221	10 653	174 930	22 338
Landkreise						
Konstanz	94 997	67 149	27 828	4 741	81 324	13 635
Lörrach	75 443	55 122	20 304	4 670	64 817	10 590
Waldshut	51 678	37 705	13 965	3 356	44 716	6 947
Region Hochrhein-Bodensee	222 118	159 976	62 097	12 767	190 857	31 172
Regierungsbezirk Freiburg	829 327	608 051	221 180	44 965	727 506	101 379
Landkreise						
Reutlingen	108 111	80 187	27 914	5 206	93 171	14 903
Tübingen	73 504	48 607	24 890	3 551	64 542	8 943
Zollernalbkreis	64 674	48 257	16 387	3 490	58 195	6 451
Region Neckar-Alb	246 289	177 051	69 191	12 247	215 908	30 297
Stadtkreis						
Ulm	89 370	68 240	21 119	4 296	77 473	11 877
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	51 063	39 336	11 724	2 578	44 314	6 727
Biberach	76 640	59 697	16 939	3 883	70 270	6 356
Region Donau-Iller ²⁾	217 073	167 273	49 782	10 757	192 057	24 960
Landkreise						
Bodenseekreis	87 494	66 511	20 972	4 296	76 680	10 790
Ravensburg	109 612	80 034	29 554	5 823	99 335	10 261
Sigmaringen	44 908	33 637	11 264	2 496	41 223	3 678
Region Bodensee-Oberschwaben	242 014	180 182	61 790	12 615	217 238	24 729
Regierungsbezirk Tübingen	705 376	524 506	180 763	35 619	625 203	79 986
Baden-Württemberg	4 359 526	3 282 898	1 075 917	212 104	3 779 380	578 390

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
B – F	Produzierendes Gewerbe
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Verarbeitendes Gewerbe
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Baugewerbe
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J – U	Sonstige Dienstleistungen
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften